FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN

Masterstudiengang

Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie (MiGG)

Modulhandbuch – Wintersemester 2018/2019

www.wiso.fau.de/migg

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Im Zweifelsfall gilt die Master-Prüfungsordnung.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte direkt an den zuständigen Modulverantwortlichen.

Stand: 1. Oktober 2018

Inhalt

Kostenträger I 5
Ambulantes Management I 6
Krankenhausmanagement I 8
Pharmamanagement I 9
Gesundheitsökonomie I 10
Medizin 12
Gesundheitsökonomische Evaluationen I 13
Kostenträger II 14
Ambulantes Management II 16
Optimierungs- und Simulationsverfahren 18
Pharmamanagement II 19
Applied methods in health services research 20
Gesundheitsökonomie II 21
Versorgungsmanagement I 22
Ökonomie der Sozialpolitik 24
Innovationsmanagement im Gesundheitswesen 25
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens 27
Spezielle Kommunikationswissenschaft I 29
Spezielle Kommunikationswissenschaft II 31
Spezielle Kommunikationswissenschaft III 33
Spezielle Kommunikationswissenschaft IV 35
Praxisseminar 37
Medizintechnik 38
Soft Skills im Gesundheitswesen 39
Krankenhausmanagement II 40
Angewandte empirische Gesundheitsökonomie 41
Gesundheitsökonomische Evaluationen II 43
Versorgungsmanagement II 44
Planspiel: Krankenhausmanagement 46
Management in Gesundheitseinrichtungen 47
Ökonometrie 48
Freies Wahlmodul Gesundheit I und II 50
Masterseminar zum Gesundheitsmanagement und der Gesundheitsökonomie 51
Masterarbeit 52

Studienverlaufsplan

Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie (MiGG)		Semester			
		1	2	3	4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich					
Kostenträger I	5	5			
Ambulantes Management I	5	5			
Krankenhausmanagement I	5	5			
Pharmamanagement I	5	5			
Gesundheitsökonomie I	5	5			
Medizin	5	5			
Gesundheitsökonomische Evaluationen I	5		5		
Wahlbereich (10 zu wählende Module)*					
Kostenträger II	5		5		
Freies Wahlmodul Gesundheit I	5		5		
Optimierungs- und Simulationsverfahren	5		5		
Pharmamanagement II	5		5		
Gesundheitsökonomie II	5		5		
Angewandte empirische Gesundheitsökonomie	5			5	
Planspiel: Krankenhausmanagement	5			5	
Krankenhausmanagement II	5			5	
Praxisseminar	5			5	
Gesundheitsökonomische Evaluationen II	5			5	
Masterarbeit	**35**				
Masterarbeit	30				30
Seminar zur Masterarbeit	5			5	
ECTS	**120**	**30**	**30**	**30**	**30**

* Weitere Module des Wahlbereichs sind dem Modulhandbuch zu entnehmen. Die angegebene Semesterzahl ist eine Empfehlung.
Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:
www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Leitfaden zur Stundenplangestaltung

Studierende können sich ihren Stundenplan im elektronischen Vorlesungsverzeichnis *univis* selbst zusammenstellen. Hier sind alle Lehrveranstaltungen semesteraktuell nach bestimmten Themen oder einzelnen Lehrstühlen hinterlegt sowie die jeweiligen Dozierenden einsehbar. Über den Pfad https://univis.fau.de/ >> Vorlesungsverzeichnis >> Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (RW) >> Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
kann zu den Lehrveranstaltungen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gelangt werden. An dieser Stelle ist es nun möglich, gezielt nach Bachelor- oder Masterveranstaltungen auszuwählen.
Eine Hilfe zur Erstellung des Stundenplans ist hier zu finden: www.wiso.fau.de/stundenplan

Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art der am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gültigen Prüfungsleistungen ist definiert in §16 Prüfungsarten der Master-Rahmenprüfungsordnung (MPO). Darüber hinaus sind Prüfungsumfänge in den §§17, 18 MPO geregelt. Die Prüfungsordnungen sind unter folgendem Link einzusehen:
http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/rw.shtml#Wirtschaft

Soweit die einzelnen Modulbeschreibungen nichts Genaueres definieren, sind für die Masterstudiengänge am Fachbereich folgende Prüfungsformen mit den entsprechenden Prüfungsumfängen gültig:

Prüfungsart		Umfang Master
1.	**schriftliche Prüfung:**	
a.	Klausur	60/90/120 Minuten
b.	Hausarbeit	ca. 15 Seiten
c.	Seminararbeit	ca. 15 Seiten
2.	**mündliche Prüfung**	ca. 20 Minuten
3.	**Sonderformen, insbesondere:**	
a.	Projektarbeit /-bericht	ca. 30 Seiten
b.	Praktikumsbericht	ca. 4 Seiten
c.	Thesenpapier	ca. 2 Seiten
d.	Protokoll	ca. 6 Seiten
e.	Kurztest	ca. 15 Minuten
f.	Referat	ca. 25 Minuten
g.	Präsentation/Präsentationspapier	ca. 20 Minuten/ca. 20 Seiten
h.	Diskussionspapier	ca. 10 Seiten
i.	Moderation	ca. 20 Minuten
j.	Lehrprobe	ca. 45 Minuten
k.	Fallstudie	ca. 25 Minuten und/oder 10 Seiten
l.	Diskussionsbeitrag (ehemals: Diskussionsbeteiligung/Mitarbeit)	ca. 10 Minuten
m.	Portfolioprüfung	k.A.
n.	Elektronische Prüfung	ca. 90 Minuten
o.	Antwort-Wahl-Verfahren	ca. 30 Minuten
p.	Versuchspersonenstunde	ca. 60 Minuten
q.	Reflexion	ca. 10 Minuten oder 10 Seiten
r.	Strategiekonzept	ca. 6 Seiten

Pflichtbereich

1	**Modulbezeichnung** MiGG-3521	**Kostenträger I** (Health insurance I: Statutory health insurance)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Kostenträger I: Gesetzliche Krankenversicherung (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Diese Veranstaltung ist als Einstiegsveranstaltung in das MiGG-Studium konzipiert. Neben einem Überblick über das gesamte Studienprogramm wird hier in erster Linie das Gesundheitssystem als Ganzes sowie die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) mit den Krankenkassen als Träger behandelt. Thematisiert werden beispielsweise der Versichertenkreis der GKV, der Leistungsumfang und die Finanzierung (Gesundheitsfonds, Morbi-RSA).
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben ein vertieftes Verständnis über das Zusammenspiel der für das Gesundheitswesen zentralen Akteure auf der Kostenträger- und der Leistungserbringerseite, - werden in die Lage versetzt, dieses Zusammenspiel eingehend zu analysieren, - antizipieren künftige Entwicklungen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherungen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	▪ Lampert, H. / Althammer, J.: Lehrbuch der Sozialpolitik, 9. Aufl., Berlin u. a., 2014. ▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017 ▪ Sozialgesetzbuch, insbesondere SGB V

1	**Modulbezeichnung** MiGG-3551	**Ambulantes Management I** (Outpatient management I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Ambulantes Management I (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der ambulanten Versorgung in Deutschland, wobei der Schwerpunkt auf der vertragsärztlichen Versorgung liegt. Konkret geht es hierbei beispielsweise um die beteiligten Akteure und deren Aufgaben, die verschiedenen Organisationsformen sowie um Fragen der Finanzierung und Vergütung. Die Beschäftigung mit den aktuellen Herausforderungen sowie den neuen Versorgungsformen (z. B. Integrierte Versorgung, hausarztzentrierte Versorgung, usw.) bildet einen weiteren Themenkomplex. Die Auseinandersetzung mit der Effizienz des Versorgungssystems rundet die Veranstaltung ab.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erhalten einen detaillierten Einblick in die verschiedenen Facetten der ambulanten und integrierten Versorgung und können diese diskutieren und gegenüberstellen - können insbesondere die bestehenden Organisationsformen erläutern sowie die Entstehung neuer Versorgungsformen erklären und bewerten - verstehen die Finanzflüsse und die bestehenden Strukturen bzw. Institutionen im ambulanten Bereich und können diese hinterfragen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	60 min. Klausur
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	• Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017 • Weatherly, J.N., Seiler, R., Meyer-Lutterloh K., Schmid, E., Lägel, R., Amelung, V.E.: Leuchtturmprojekte Integrierter Versorgung und Medizinischer Versorgungszentren, Berlin, 2007.

		• Sozialgesetzbuch, insbesondere SGB V. • Amelung, V.E., Eble, S., Hildebrandt, H.: Innovatives Versorgungsmanagement, Berlin, 2011.

1	**Modulbezeichnung** MiGG-3541	**Krankenhausmanagement I** (Hospital management I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Krankenhausmanagement I (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Gegenstand dieser Veranstaltung ist der stationäre Sektor im Gesundheitswesen. Krankenhäuser zu managen, ist angesichts ihrer hohen Komplexität eine besondere Herausforderung. Es werden Verfahren vermittelt, mit denen dies erfolgreich gelingen kann. Neben geeigneten Managementtechniken werden maßgeschneiderte Verfahren des mathematisch gestützten Operations Research behandelt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - stellen den Krankenhaussektor als zentrales Element des Gesundheitswesens dar - ordnen die beteiligten Interessens- und Betroffenengruppen, welche häufig gegenläufige Ziele haben, ein. - würdigen die Komplexität des Systems Krankenhaus auf Grundlage von Fallstudien und Beispielen aus der realen Krankenhauswelt - arbeiten eigene Lösungsvorschläge aus, stellen diese im Plenum vor und erhalten konstruktives Feedback dazu
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** MiGG-3531	**Pharmamanagement I** (Pharma management I: Pharmaceutical industry)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Pharmamanagement I: Pharmazeutische Industrie (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	In dieser Veranstaltung werden insbesondere die Akteure in der Arzneimittelversorgung sowie die verschiedenen Wertschöpfungsstufen der pharmazeutischen Industrie von den Arzneimittelherstellern, über den Großhandel hin zu den Apotheken thematisiert. Vertieft werden die Themenbereiche regulatorische Rahmenbedingungen, Geschäftsmodelle, strategische Fragestellungen sowie Forschung- und Entwicklung und Zulassung von Arzneimitteln ebenso wie epidemiologische Kennzahlen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erschließen die Komplexität der pharmazeutischen Branche und die Wechselwirkungen zwischen den Branchenakteuren - analysieren klinische Studien und deren Bedeutung für die Vermarktung von Arzneimitteln - vertiefen ihre Kenntnisse anhand aktueller Fallbeispiele, für die sie eigenständig Lösungen entwickeln
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	▪ Schöffski, O. / Fricke, F. U. / Guminski, W. (Hrsg.): Pharmabetriebslehre, 2. Aufl., Berlin u. a., 2008. ▪ Fischer,D., Breitenbach, J. (Hrsg.): Die Pharmaindustrie, 4. Aufl., Berlin u.a., 2017 ▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargardt, T. (Hrsg.): Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl., Berlin u.a., 2017 Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung benannt.

1	**Modulbezeichnung** MiGG-6790	**Gesundheitsökonomie I** (Health Economics I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V+UE: Die Ökonomie der Krankenversicherung (2+1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Tauchmann / Simon Reif	

4	**Modulverantwortliche**	Prof. Harald Tauchmann
5	**Inhalt**	Die Veranstaltung betrachtet das Gesundheitswesen aus mikroökonomischer Perspektive. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Betrachtung von Krankenversicherungsmärkten und ihrer spezifischen Unvollkommenheiten, und Probleme (adverse Selektion, Moral Hazard, Risikoselektion), die sich aus den besonderen Eigenschaften des Gutes Gesundheit ergeben. Aus dieser Betrachtung werden Anforderungen an die Gestaltung eines Gesundheitssystems abgeleitet. Studierende sollten die Bereitschaft mitbringen, sich vertieft mit mikroökonomischen Modellen zu beschäftigen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben fundiertes ökonomisches Wissen über das Gesundheitswesen, insbesondere bzgl. Krankenversicherungsmärkten, - analysieren die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten im Rahmen theoretischer Modelle, - überprüfen deren Validität anhand empirischer Studien
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Solide Kenntnisse der Mikroökonomie, Grundkenntnisse in Ökonometrie
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich oder Pflichtbereich „Spezielle VWL“ Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Economics: Elective compulsory subjects (MiGG-6792) Das Modul kann nicht mit dem äquivalenten englischsprachigen Modul „The Economics of Health Insurance“ kombiniert werden.
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	90 min. Klausur
11	**Berechnung Modulnote**	V&UE: Klausur (100%)
12	**Turnus des Angebots**	jährlich im WS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	▪ Breyer, F., Zweifel, P. & Kifmann, M. (2013): Gesundheitsökonomik, 6. Aufl., Springer.

		▪ Sloan, F.A. & Hsieh, C.R. (2012): Health Economics, MIT Press. ▪ Folland, Sh., Goodman, A. & Stano, M. (2009): The Economics of Health and Health Care, 6th int. ed., Prentice Hall.

1	**Modulbezeichnung** MiGG-3561	**Medizin** (Medicine)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Medizin	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. med. Brem/ Dr. med. Pauser	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Medizinische Grundlagen für Wirtschaftsstudierende, insb. medizinische Terminologie, fachübergreifende interdisziplinäre Strukturen im Gesundheitswesen, Diagnostik (incl. Anamnese, Untersuchungstechniken, ärztliche Arbeitstechniken, Arthroskopie, Medizintechnik), Therapien in der Medizin (insb. operative und konservative Therapien, im speziellen in der Orthopädie und Sportmedizin, Notfallmedizin), ärztliche Berufskunde. Außerdem Überblick über volkswirtschaftlich und epidemiologisch wichtige Erkrankungen, Krankheitsbilder und Symptome, diagnostische und therapeutische Möglichkeiten mit praktischen Beispielen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erlangen Kenntnisse über medizinische Grundlagen - erlangen ein interdisziplinäres Verständnis über die Bedarfe der verschiedenen Berufsgruppen - erlangen Wissen zu Methoden medizinischer Forschung, ethischen und rechtlichen Aspekten sowie zur Berufskunde
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Die Literatur wird begleitend zu den jeweiligen Themen in den Veranstaltungen benannt.

1	**Modulbezeichnung** MiGG-4821	**Gesundheitsökonomische Evaluationen I** (Health economic evaluations I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Gesundheitsökonomische Evaluationen I	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Bei allen öffentlichen Großprojekten sind Kosten-Nutzen-Analysen zwingend vorgeschrieben. Die Methodik wurde im Gesundheitswesen weiterentwickelt, wo auch „intangible“ Effekte (z.B. Lebensqualität) berücksichtigt werden müssen. In der Veranstaltung werden die unterschiedlichen Studienformen, die Grundprinzipien, das Design von gesundheitsökonomischen Studien und insbesondere das QALY- und das Effizienzgrenzenkonzept behandelt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - ermessen den Unterschied zwischen Effektivität und Effizienz im Gesundheitswesen - diskutieren verschiedene Möglichkeiten der Berechnung von Kosten und Nutzen medizinischer Maßnahmen und setzen Kosten und Nutzen verschiedener medizinischer Maßnahmen zueinander in Beziehung - beurteilen aktuelle Diskussionen zu dieser Thematik - vergleichen die verschiedenen Grundformen und -prinzipien gesundheitsökonomischer Evaluationen sowie die damit verbundenen Konzepte - schätzen das QALY-Konzept im Hinblick auf seine Relevanz ein - skizzieren das Design einer gesundheitsökonomischen Studie
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Pflichtbereich Master Management: Pflichtbereich II (MIM-4820) Master Economics: Elective compulsory subjects
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Schöffski / Graf von der Schulenburg (Hrsg.): Gesundheitsökonomische Evaluationen, 3. oder 4. Aufl., Berlin u. a., 2007, 2008 oder 2012.

Wahlbereich

1	**Modulbezeichnung** MiGG-2770	**Kostenträger II** (Health insurance II: Private health insurance)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Kostenträger II: Private Krankenversicherung (3 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Neben der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ist die private Krankenversicherung (PKV) ein relevanter Spieler im Bereich des Gesundheitswesens. Unterschiede beispielsweise in der Prämienkalkulation aber auch bei der Vergütung der Leistungserbringer assoziieren schnell mit dem Begriff „Zwei-Klassen-Medizin“. In diesem Modul wird sowohl institutionell die Struktur des PKV-Systems dargestellt als auch wichtige Prinzipien der PKV (z.B. zur Beitragskalkulation und zum vertraglichen Verhältnis zu den Versicherten) analysiert.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben ein vertieftes Verständnis über das Verhältnis zwischen Versicherungsunternehmen (VU) und Versicherungsnehmer (VN) - werden in die Lage versetzt, Probleme und Lösungen im Bereich der PKV eingehend zu analysieren und mit Fachvertretern und Mitstudierenden zu diskutieren - erlernen die Grundlagen der Prämienkalkulation - antizipieren künftige Entwicklungen im Bereich der PKV
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Die Pflichtveranstaltung Kostenträger I sollte vor diesem Modul belegt worden sein.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeit und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SS Der Anmeldeprozess wird rechtzeitig auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben.
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch

16	**(Vorbereitende) Literatur**	▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017 ▪ Koch, P., Privatversicherungsrecht, Beck-Texte im dtv, 24. Auflage, Münster, 2017

1	**Modulbezeichnung** MiGG-2810	**Ambulantes Management II** (Outpatient management II)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Ambulantes Management II ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Im Mittelpunkt der Veranstaltung Ambulantes Management II stehen aktuelle Themenfelder der ambulanten und integrierten Versorgung (z. B. neue Versorgungsformen, usw.), wobei der Schwerpunkt auf Problemfeldern bzw. aktuellen Versorgungsherausforderungen (z. B. Sicherstellung der Versorgung im ländlichen Bereich, usw.) liegt. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung behandelt die Vermittlung relevanter methodischer Kenntnisse (Systematische Literaturrecherche/Review, Metaanalyse, usw.). Die Veranstaltung ist als Mischung aus herkömmlichen (Frontalvortrag) und neueren Lehrformen (z. B. Gruppenarbeit) konzipiert. Die Veranstaltung weist einen interaktiven Charakter auf, Themenstellungen müssen selbstständig erarbeitet und die erzielten Ergebnisse präsentiert werden. Die vorgestellten Ergebnisse werden schließlich mit den Mitstudierenden diskutiert und die Studierenden geben ihren Kommiliton(inn)en wertschätzendes Feedback
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - verstehen und reflektieren die vermittelten Inhalte - können mit den erlernten Methoden umgehen und diese selbstständig auf Fragestellungen anwenden bzw. übertragen - können Literatur zu einem vorgegebenen Thema selbstständig erarbeiten und kritisch hinterfragen - können eine vorgegebene Themenstellung eigenständig bearbeiten und die Ergebnisse angemessen präsentieren - können von Studierenden vorgebrachte Ergebnisse angemessen bewerten und Feedback formulieren
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Die Pflichtveranstaltung Ambulantes Management I sollte vor diesem Modul belegt worden sein.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester; Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeit und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation (ca. 10 Minuten) und Seminararbeit (ca. 20 Seiten)
11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation (30%) und Seminararbeit (70%)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SS Der Anmeldeprozess wird rechtzeitig auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben.
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester

15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Keine

1	**Modulbezeichnung** MiGG-5381	**Optimierungs- und Simulationsverfahren** (Optimization and simulation methods)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	HS: Optimierungs- und Simulationsverfahren (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Ein Mix aus Methodik und Fallstudien, überwiegend aus dem Gesundheitswesen, mit einem Schwerpunkt auf mathematischen Verfahren zur Lösungsfindung (beispielsweise Lineare Programmierung, Roll-Back-Analyse, Markov-Modelle, Netzplantechniken, System-Dynamics und Simulation).
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden: • Machen sich mit komplexen Entscheidungssituationen aus der Welt des Gesundheitsmanagements vertraut • Lernen anhand von quantitativen, also mathematisch-datengestützten Verfahren Lösungswege kennen • Wenden diese Lösungswege eigenständig an • Gewinnen Kompetenz im Umgang mit der Anwendung adäquater Methoden zum Komplexitätsmanagement im Gesundheitswesen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Zielgruppe: an mathematisch angewandter Betriebswirtschaft interessierte Studierende
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Pflichtbereich II(MIM-5380)
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** MiGG-2780	**Pharmamanagement II** (Pharma management II)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Pharmamanagement II: Arzneimittel (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Nachdem in Pharmamanagement I insbesondere die Akteure der Branche betrachtet wurden, erfolgt in diesem Modul die Fokussierung auf die Produkte in diesem Bereich, die Arzneimittel. Es erfolgt eine Klassifizierung von Arzneimitteln anhand verschiedener Kriterien und der Arzneimittelmarkt wird analysiert. Darüber hinaus wird die Preisbildung auf dem Arzneimittelmarkt thematisiert und es erfolgt eine ausführliche Analyse der Steuerungsinstrumente in diesem Bereich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erfahren den Arzneimittelbereich in seiner Komplexität - analysieren die Wirkungen von vorhandenen Steuerungsinstrumenten - antizipieren die Wirkungen von weiteren potenziellen Steuerungsinstrumenten - vertiefen ihre Kenntnisse anhand aktueller Fallbeispiele, für die sie eigenständig Lösungen entwickeln.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Die Pflichtveranstaltung Pharmamanagement I sollte vor diesem Modul belegt worden sein.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeit und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	▪ Schöffski, O. / Fricke, F. U. / Guminski, W. (Hrsg.): Pharmabetriebslehre, 2. Aufl., Berlin u. a., 2008. ▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017 Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung benannt.

1	**Module name** MiGG-2791	**Applied methods in health services research**	**5 ECTS**
2	Courses/lectures	S: Applied methods in health services research (Compulsory attendance)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Tauchmann, Simon Reif, Katrin Docter	

4	**Module coordinator**	Prof. Tauchmann
5	**Contents**	Several econometric tools are needed to conduct empirical research on health service provision. In this course, different methods for causal inference in the context of health services research are covered. After an introduction into econometric analysis and current topics in health services research, students intensively study one selected method in groups and present it to their peers. Each participant discusses a recent empirical contribution to the literature in a short seminar paper at the end of the course.
6	**Learning objectives and skills**	Students - Gain insights into different econometric methods in health services research - Are able to apply selected methods independently - Can critically discuss current empirical research.
7	**Recommended prerequisites**	Basic knowledge in applied econometrics and statistics.
8	**Integration in curriculum**	3. Semester
9	**Module compatibility**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Economics: Elective compulsory subjects
10	**Method of examination**	Presentation (45 minutes) and seminar paper (7-10 pages)
11	**Grading procedure**	Presentation (50%), seminar paper (50%)
12	**Module frequency**	Only once in winter 2018/19
13	**Workload**	Seminar attendance: 30 h Independent study: 120 h
14	**Module duration**	1 Semester
15	**Teaching and examination language**	English
16	**(Recommended) reading**	▪ Angrist (2015) Mastering `metrics: the path from cause to effect. Princeton Univ. Press

1	**Modulbezeichnung** MiGG-2151	**Gesundheitsökonomie II** (The supply of medical services)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V+UE: Das Angebot medizinischer Leistungen (2+1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Tauchmann und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Harald Tauchmann
5	**Inhalt**	In der Vorlesung werden Märkte für medizinische Leistungen und insbesondere das Angebot solcher Leistungen durch Ärzte und Krankenhäuser betrachtet. Der Schwerpunkt der Analyse liegt auf der Analyse der Verhaltensanreize, die von den Besonderheiten des Gutes Gesundheit und der Ausgestaltung des Gesundheitssystems ausgehen. Dabei werden Themen wie „angebotsinduzierte Nachfrage nach Gesundheitsleistungen“, „Qualität und Menge im Krankenhaus“ und „optimale Ausgestaltung von Vergütungssystemen“ betrachtet. Daneben setzt sich die Veranstaltung mit individuellem Gesundheitsverhalten auseinander. Die Studierenden sollten die Bereitschaft mitbringen, sich vertieft mit mikroökonomischen Modellen zu beschäftigen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erwerben ein mikroökonomisches Verständnis des Verhaltens der Akteure in den Märkten für medizinische Leistungen - sind in der Lage, staatliche Regulierung Eingriffe in diese Märkte zu bewerten - erwerben eine solide Basis um an der Diskussion um die Reform des deutschen Gesundheitswesens teilzunehmen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Solide Kenntnisse in Mikroökonomik Grundkenntnisse in Ökonometrie
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Economics: Elective compulsory subjects (MiGG-2153) Master Management: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischem Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	90 min. Klausur
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100%)
12	**Turnus des Angebots**	jährlich im SS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	Wöchentliche 90- minütige Vorlesung und zweiwöchentliche 90-minütige Übung (1 Semester)
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	▪ - Breyer, F., P. Zweifel, M. Kifmann (2013): Gesundheitsökonomie, 6. Aufl., Springer.

1	**Modulbezeichnung** MiGG-6231	**Versorgungsmanagement I** (Health services management I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Vertiefung Versorgungsmanagement ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Emmert	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Seit 2016 wird über die Qualität der Krankenhäuser in der Metropolregion Nürnberg (NZ-Klinikcheck) berichtet. Über 14-16 Leistungsbereiche werden Qualitätsinformationen zu unterschiedlichen Leistungsbereichen (Qualitätsberichte, Routinedaten, Fallzahl, Patientenzufriedenheit) berichtet. Im Rahmen des Seminars soll die Breite der zugrundeliegenden Qualitätsinformationen erhöht werden. Hierfür soll für die einzelnen Leistungsbereiche nach weiteren Qualitätsinformationen recherchiert und diese qualitativ evaluiert werden.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • Erlangen Kenntnisse über Qualitätskonzepte und Qualitätssicherungsverfahren in unterschiedlichen Leistungsbereichen der Krankenhausversorgung. • Erlangen ebenfalls vertiefte Kenntnisse zur Qualität der Gesundheitsversorgung sowie zur Operationalisierung des Qualitätsbegriffs. • Erlernen die Grundlagen zur Erstellung eines systematischen Literaturreviews. • Durch das wissenschaftliche Erarbeiten der Qualitätsinformationen einzelner Leistungsbereiche durch jede einzelne Teilnehmerin und jeden einzelnen Teilnehmer ergibt sich am Ende ein Gesamtbild des erweiterten Qualitätskonzepts für den NZ-Klinikcheck.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundkenntnisse im Gesundheitsmanagement (aber keine formale Voraussetzung)
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. oder 3. Semester Anmeldung per E-Mail an Prof. Dr. Martin Emmert (martin.emmert@fau.de)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Wahlbereich Master in Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master Arbeit und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten)
11	**Berechnung Modulnote**	Hausarbeit (70%) und Präsentation (30%)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester

15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	▪ Emmert, Meszmer, Jablonski et al. (2017) Public release of hospital quality data for referral practices in Germany. Health Economics Review. Sep 26;7(1):33 ▪ Emmert M, Meszmer N, Simon A, Sander U. 2015. Internetportale für die Krankenhauswahl in Deutschland: Eine leistungsbereichsspezifische Betrachtung. In: Das Gesundheitswesen.

1	**Modulbezeichnung** A&P-3081	**Ökonomie der Sozialpolitik** (Economics of social policy)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Ökonomie der Sozialpolitik (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Wrede und Mitarbeiter/in	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Wrede
5	**Inhalt**	Ausgewählte ökonomische Analysen der Sozialpolitik unter Einschluss ethischer und ökonomischer Grundlagen sowie institutioneller Aspekte
6	**Lernziele und Kompetenzen**	– Studierende kennen ausgewählte Bereiche der Sozialpolitik und können diese beschreiben und international vergleichen. – Studierende können ethische und ökonomische Grundlagen staatlicher Eingriffe in ausgewählten Bereichen sozialer Sicherung darstellen, interpretieren und diskutieren. – Studierende können Wirkungen sozialpolitisch relevanter Größen theoretisch und empirisch verstehen, bewerten und hinterfragen. – Studierende können sozialpolitische Maßnahmen unter Effizienz- und Gerechtigkeitsgesichtspunkten bewerten und hinterfragen. – Studierende geben Ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentationen strukturiertes Feedback. – Studierende fördern die Fachkenntnisse der anderen Studierenden durch themenspezifische Diskussionsbeiträge. – Studierende erfassen, bewerten und diskutieren ausgewählte aktuelle, meist englischsprachige Forschungsarbeiten in Ihrer Seminararbeit.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Mikroökonomische und ökonometrische Kenntnisse
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich im Zweitfach Sozialkunde Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	- Hausarbeit(15 Seiten) - Präsentation (15 Minuten) - Diskussionsbeitrag
11	**Berechnung Modulnote**	Hausarbeit 60%, Präsentation 20%, Diskussionsbeitrag 20%
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Selbststudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung** MiGG-2800	**Innovationsmanagement im Gesundheitswesen** (Innovation management in health care)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Innovationsmanagement im Gesundheitswesen ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski / Falk Dukatz	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Das Thema Innovationsmanagement wird in der Veranstaltung unter den Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens beleuchtet. Die komplexen Strukturen des Gesundheitswesens und der eingeschränkte Wettbewerb erfordern eine Anpassung der vorhandenen Konzepte zum Innovationsmanagement. Es werden Instrumente vermittelt, die bei der Ideengenerierung, Strategieformulierung und Bewertung der Innovationen im Kontext des Gesundheitswesens und den damit verbundenen Bereichen wie Pharmaindustrie oder Medizintechnik unterstützen. Die Verzahnung von Theorie und Praxis sowie die damit verbundene Anwendung von Methoden zur Ausgestaltung von Innovationsstrategien stehen im Vordergrund.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden – kennen Grundlagen und Begrifflichkeiten des Innovationsmanagements und verstehen und reflektieren die vermittelten Inhalte im Kontext des Gesundheitswesens – können Ziele und Methoden des Innovationsmanagements verschiedener Stakeholder im Gesundheitswesen formulieren – sind in Lage das Innovationsportfolio und –management eines Stakeholders im Gesundheitswesen zu bewerten und zu priorisieren – haben einen Überblick über Marktdynamiken und die jeweiligen Phasen der Produktentwicklung in der Pharmaindustrie und Medizintechnik sowie geeigneter Managementtechniken zur proaktiven Phasensteuerung – verstehen die Bedeutung der Organisationskultur für Innovationen und können diese entsprechend gestalten – können aktuelle Dynamiken und gesetzgeberische Initiativen im deutschen Gesundheitswesen im Kontext des Innovationsmanagements interpretieren – Diskutieren und präsentieren komplexe fachbezogene Fallstudien vor Fachvertretern und Mitstudierenden, – erstellen Präsentationen und geben bzw. erhalten anschließend angemessenes Feedback.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester; Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100%)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SS

		Der Anmeldeprozess wird rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben.
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung** MiGG-5361	**Methoden wissenschaftlichen Arbeitens** (Methods of scientific work)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	HS: Systematic literature review for healthcare management ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Emmert	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Hartmann
5	**Inhalt**	Im Seminar werden die Studierenden mit dem Thema „systematischer Literaturreview“ umfassend vertraut gemacht. In einem systematischen Literaturreview geht es um die strukturierte Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes zu einer bestimmten Fragestellung. Im SS 2018 wird es um die zentrale Frage gehen, ob die qualitätsorientierte Vergütung medizinischer Leistungserbringer (insb. Krankenhäuser) zu einer Verbesserung der Versorgungsqualität und -effizienz führt (Pay-for-performance). Im Rahmen des Seminars erfolgt u. a. die Vermittlung grundlegender theoretischer Aspekte zu Datenbanken, der Vorgehensweise bei der Erstellung des Literaturreviews, Vorstellung internationaler pay-for-performanceAnsätze etc.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • Lernen zu einer bestimmten Forschungsfrage aus dem Bereich des Gesundheitsmanagements wissenschaftlich publizierte, internationale Literatur zu identifizieren,qualitativ zu bewerten und die Ergebnisse systemtatisch und strukturiert zusammenzufassen. • Entwickeln selbst erarbeitete Ergebniskonzepte • Und stellen diese ebenso wie die erreichten Ergebnisse im Plenum vor • Methodische Besonderheiten unterschiedlicher Studienformen werden diskutiert
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Zielgruppe: an quantitativ orientierter BWL und Beratung interessierte Studierende
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester. Beschränkung der Teilnehmerzahl. Anmeldung per E-Mail an Prof. Dr. Martin Emmert (martin.emmert@fau.de)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Pflichtbereich II (MIM-5360)
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten)
11	**Berechnung Modulnote**	Hausarbeit (70%) und Präsentation (30%)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Higgins, J. P. T., Green, S. (Hrsg.) (2008) Cochrane Handbook for Systematic Reviews of Interventions, Chichester

		CRD (2009) Systematic Reviews: CRD's guidance for undertaking reviews in health care, York, UK. Weitere themenspezifische Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung** Sozök-8020	**Spezielle Kommunikationswissenschaft I** (Advanced communication research I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft I (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Holtz-Bacha
5	**Inhalt**	Massenmediale Kommunikationsprozesse und Mediensysteme: • Rezeptionsforschung • Wirkungsforschung • Medieninhalts-/Kommunikatorforschung • Medienpolitik • Medienökonomie • Medieninhaltsforschung • Medien und Öffentlichkeit • Produktion massenmedialer Inhalte *Anmeldetermine und Modalitäten sind auf der Homepage des Lehrstuhls nachzulesen.*
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • erwerben vertieftes Wissen in einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeld oder fundierte Kenntnisse über Mediensystem , Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht • können selbstständig die relevanten theoretischen Ansätze bereichsspezifisch und –übergreifend sowohl mit Mitstudierenden bzw. Fachvertretern als auch Laien diskutieren. • können die Relevanz von Forschungsergebnissen für Gesellschaft, Organisationen und Individuen einschätzen und auf andere Situationen übertragen. • Entwickeln die Fähigkeit, aktuelle medienpolitische Probleme zu analysieren und zu lösen. • Können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen und anwenden. • können die diskutierten Ansätze und Theorien auf Szenarien aus der Berufswelt übertragen und selbstständig Hypothesen hierzu formulieren und geeignete Hypothesentests entwickeln. • erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- - Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich - - Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“

		- Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungs-leistungen**	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)
11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prü-fungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Litera-tur**	Wird zu der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung** Sozök-8021	**Spezielle Kommunikationswissenschaft II** (Advanced communication research I)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft I (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Holtz-Bacha
5	**Inhalt**	Massenmediale Kommunikationsprozesse und Mediensysteme: • Rezeptionsforschung • Wirkungsforschung • Medieninhalts-/Kommunikatorforschung • Medienpolitik • Medienökonomie • Medieninhaltsforschung • Medien und Öffentlichkeit • Produktion massenmedialer Inhalte *Anmeldetermine und Modalitäten sind auf der Homepage des Lehrstuhls nachzulesen.*
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • erwerben vertieftes Wissen in einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeld oder fundierte Kenntnisse über Mediensystem, Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht • können selbstständig die relevanten theoretischen Ansätze diskutieren. • können die Relevanz von Forschungsergebnissen für Gesellschaft, Organisationen und Individuen einschätzen und auf andere Situationen übertragen. • Entwickeln die Fähigkeit, aktuelle medienpolitische Probleme zu analysieren und zu lösen. • können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen. anwenden und vor Fachpublikum präsentieren. • können die diskutierten Ansätze und Theorien auf Szenarien aus der Berufswelt übertragen und selbstständig Hypothesen hierzu formulieren und geeignete Hypothesentests entwickeln. • erwerben durch die gemeinsame und intensive Auseinandersetzung im Plenum mit dem Thema Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. oder 3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich - Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)

11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird zu der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung** Sozök-2370	**Spezielle Kommunikationswissenschaft III** (Advanced communication research III)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft III (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Holtz-Bacha
5	**Inhalt**	Massenmediale Kommunikationsprozesse und Mediensysteme: • Kommunikationsprozesse • Rezeption- und Wirkungsforschung • Medieninhaltsforschung • Mediensysteme und -ökonomie • Medien und Öffentlichkeit *Anmeldetermine und Modalitäten sind auf der Homepage des Lehrstuhls nachzulesen.*
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • erwerben vertieftes Wissen in einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeld oder fundierte Kenntnisse über Mediensystem, Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht • können selbstständig die relevanten theoretischen Ansätze auf den aktuellen Stand der Forschung und Anwendung im kommunikationswissenschaftlichen Bereich mit Mitstudierenden bzw. Fachvertretern und Laien diskutieren, eigene Schlussfolgerungen ziehen und diese vermitteln und fundiert begründen. • können die Relevanz von Forschungsergebnissen für Gesellschaft, Organisationen und Individuen einschätzen und auf andere Situationen übertragen. • Entwickeln die Fähigkeit, aktuelle medienpolitische Probleme zu analysieren und zu lösen. • Können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen, anwenden und vor Fachpublikum präsentieren. • können die diskutierten Ansätze und Theorien auf Szenarien aus der Berufswelt übertragen und selbstständig Hypothesen hierzu formulieren und geeignete Hypothesentests entwickeln. • erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 2. bis 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich - Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)

11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird zu der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung** Sozök-2380	**Spezielle Kommunikationswissenschaft IV** (Advanced communication research IV)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur speziellen Kommunikationswissenschaft IV (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Holtz-Bacha
5	**Inhalt**	Massenmediale Kommunikationsprozesse und Mediensysteme: • Kommunikator- und Medieninhaltsforschung • Medienpolitik • Rezeptionsforschung • Produktion massenmedialer Inhalte • Medienökonomie *Anmeldetermine und Modalitäten sind auf der Homepage des Lehrstuhls nachzulesen.*
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • erwerben vertieftes Wissen in einem kommunikationswissenschaftlichen Forschungsfeld oder fundierte Kenntnisse über Mediensystem, Medienpolitik, Medienökonomie und Medienrecht • können selbstständig die relevanten theoretischen Ansätze auf den aktuellen Stand der Forschung und Anwendung im kommunikationswissenschaftlichen Bereich mit Mitstudierenden bzw. Fachvertretern und Laien diskutieren, eigene Schlussfolgerungen ziehen und diese vermitteln und fundiert begründen. • können die Relevanz von Forschungsergebnissen für Gesellschaft, Organisationen und Individuen einschätzen und auf andere Situationen übertragen. • Entwickeln die Fähigkeit, aktuelle medienpolitische Probleme zu analysieren und zu lösen. • Können international vergleichende Forschungsdesigns entwerfen und anwenden. • können die diskutierten Ansätze und Theorien auf Szenarien aus der Berufswelt übertragen und selbstständig Hypothesen hierzu formulieren und geeignete Hypothesentests entwickeln. • erwerben durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenzen, die Bedeutung für unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Kommunikation und Medien besitzen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	Ab dem 2. bis 4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich -
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form)

11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation (50%), Hausarbeit (50%)
12	**Turnus des Angebots**	Jedes Semester
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird zu der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung** MiGG-2820	**Praxisseminar** (Practical seminar)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	HS: Aktuelle Themen des Gesundheitsmanagements (3 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Aktuelle Themen des Gesundheitsmanagements, der Gesundheitsökonomie sowie der Versorgungsforschung werden in Praxisvorträgen vorgestellt. Experten aus der Ärzteschaft, dem Krankenhaussektor, der Pharmaindustrie, der Medizintechnikindustrie sowie von Kostenträgern bringen aktuelle Themen und praxisnahe Fallstudien als Gastvorträge in die Veranstaltung mit ein. Jedes Thema wird anschließend mit den Studierenden bewertet und diskutiert.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erschließen sich selbst die Anwendung von Methoden aus Gesundheitsökonomie, -management sowie Versorgungsforschung auf Problemstellungen aus der Praxis - tauschen sich mit Experten über Probleme und Lösungen aktueller Themenfelder des Gesundheitswesens aus - diskutieren praxisorientierte Fallstudien und aktuelle Themen mit Experten - strukturieren und bewerten die komplexen Wechselwirkungen zwischen Leistungserbringern, Kostenträgern und Patienten im Gesundheitswesen
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Kostenträger I, Ambulantes Management I, Krankenhausmanagement I, Pharmamanagement I und Gesundheitsökonomik I.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	keine

1	**Modulbezeichnung** MiGG-2830	**Medizintechnik** (Medical devices and medical technology)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	HS: Medizinprodukte und Medizintechnik	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Nachdem Jahrzehnte lang die Arzneimittel im Fokus der Öffentlichkeit, der Kostenträger und der Politik standen, richtet sich das Augenmerk in jüngster Zeit auf die Medizinprodukte und die Medizintechnik. Es handelt sich hier um einen sehr heterogenen Bereich mit sehr unterschiedlichem Risikopotenzial, vom einfachen Pflaster über Implantate bis hin zu Computertomographen. Außerdem wird E-Health angerissen, was neuerdings auch als Medizinprodukt zugelassen werden kann. In diesem Modul wird die Struktur des Markts analysiert und der Zulassungsprozess für Medizinprodukte thematisiert. Auch die Regelungen zur Finanzierung/Kostenerstattung in diesem Bereich werden behandelt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erfahren den Bereich der Medizinprodukte in seiner Komplexität - analysieren die Wirkungen von vorhandenen Steuerungsinstrumente - antizipieren die Wirkungen von weiteren potenziellen Steuerungsinstrumenten - vertiefen ihre Kenntnisse anhand aktueller Fallbeispiele, für die sie eigenständig Lösungen entwickeln
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Absolvierung des Pflichtprogramms des 1. Semesters
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation und Seminararbeit
11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation (30%) Seminararbeit (70%)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	▪ Busse, R., Schreyögg, J., Stargadt, T. (Hrsg.) Management im Gesundheitswesen, 4. Aufl. Berlin Heidelberg, 2017 ▪ Schmitt-Rüth, S., Esslinger, A. S., Schöffski, O., Der Markt für Medizintechnik, Schriften zur Gesundheitsökonomie 12, Burgdorf, 2007.

1	**Modulbezeichnung** MiGG-5431	**Soft Skills im Gesundheitswesen** (Soft skills in the healthcare system)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	HS: Soft skills im Gesundheitswesen (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski mit Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Theoretische Grundlagen zu Präsentationstechniken und Verhandlungsführung, praktische Übungen zu Intonation, Körperspannung, Haltung, Stimmbildung, mehrere Präsentationen und Stegreifreden inkl. Videofeedback und Einzelanalyse, Verhandlungssimulationen, usw.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - verstehen die Bedeutung von Feedback - erlernen die Grundregeln von Feedback, können Feedback äußern und annehmen - lernen ihre rhetorischen Fähigkeiten einzuschätzen, identifizieren ihre eigenen Stärken und Schwächen und setzen sich konkrete Ziele, an denen sie im Lauf der Veranstaltung arbeiten - setzen sich insbesondere mit den verschiedenen Mitteln der nonverbalen Kommunikation auseinander - schulen ihre Teamfähigkeit in praktischen Übungen sowie im Rahmen einer Gruppenarbeit - erarbeiten theoretische Grundlagen zu wichtigen Konzepten der Verhandlungs-, Vortragstechnik etc. und stellen diese ihren Kommilitonen- und Kommilitoninnen im Rahmen von Gruppenpräsentationen vor
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester; Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Das Anmeldeprozedere wird rechtzeitig auf der Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Pflichtbereich II (MIM-5430)
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation (pro Gruppenmitglied je ca. 10 Minuten)
11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation (100%)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Keine

1	**Modulbezeichnung** MiGG-2840	**Krankenhausmanagement II** (Hospital management II)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Krankenhausmanagement II (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Vertiefung und Intensivierung der Erkenntnisse aus Krankenhausmanagement I, insbesondere hinsichtlich der Herausforderungen und Möglichkeiten für ein erfolgreiches Management von Krankenhäusern. Auch die Gebiete Finanzierung und Vergütung, Unterstützung der Entscheidungsfindung durch Verfahren des mathematisch gestützten Operations Research sowie Kooperationen und Spezialisierungen im Krankenhaussektor werden vertieft behandelt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - analysieren und strukturieren das komplexe Wirkungsgeflecht von Krankenhäusern - entwickeln für praxisorientierte Fallstudien eigene Lösungsvorschläge und erhalten ein konstruktives Feedback dazu - erschließen sich vertiefte Kenntnisse für die Möglichkeiten und Grenzen der Anwendbarkeit von Managementtechniken im Krankenhausbereich
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Da Krankenhausmanagement II inhaltlich auf Krankenhausmanagement I aufbaut, muss das Modul Krankenhausmanagement I vorher belegt worden sein.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** MiGG-2161	**Angewandte empirische Gesundheitsökonomie** (Applied empirical health economics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Projektseminar: Angewandte empirische Gesundheitsökonomie (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Tauchmann und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Tauchmann
5	**Inhalt**	Das Projektseminar soll an die angewandte empirische Forschung im Bereich Gesundheitsökonomik heranführen und folgt dabei dem Lehrbuch Jones, A. et al. (2013): Applied Health Economics. Die einzelnen Kapitel des Buches behandeln jeweils eine Fragestellung der empirischen Gesundheitsökonomik, wie z.B. „Inequality in health“ wobei im Vordergrund steht, wie Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung und Ökonometrie (z.B. verallgemeinerte Lorenzkurven, Probitregression für geordnete Kategorien, Intervallregression) für die Auseinandersetzung mit der jeweiligen Fragestellung verwendet und mit der Software Stata® praktisch angewendet werden können. Die TeilnehmerInnen des Projektseminars übernehmen jeweils ein Kapitel des Lehrbuches, und arbeiten selbständig (aber mit Unterstützung) im PC-Pool an ihrem Thema. Optional wird im Vorfeld ein Stata® Crashkurs angeboten, mit dem Stata-Kenntnisse erworben, aufgefrischt und vertieft werden können. Die TeilnehmerInnen schreiben eine Seminararbeit, in der sie ihr Vorgehen und Ihre Ergebnisse dokumentieren, und stellen diese in einem Blockseminar vor.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - lernen für konkrete Fragestellungen der empirischen Gesundheitsökonomik relevante Methoden kennen und anzuwenden, bzw. vertiefen ihre in anderen Veranstaltungen erworbene Methodenkompetenz - erwerben die Kompetenz, eigenständig Forschungsfragen der empirischen Gesundheitsökonomie zu bearbeiten - lernen empirische Forschungsergebnisse darzustellen und zu diskutieren
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	- solide Grundkenntnisse in Mikroökonometrie - Grundkenntnisse der ökonometrischen Software Stata® (zu Beginn der Veranstaltung wird optional ein Stata® Blockkurs angeboten, der auch ohne Stata-Vorkenntnisse zur erfolgreichen Teilnahme befähigen sollte) - Grundkenntnisse in Gesundheitsökonomik
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Economics: Elective compulsory subjects (MiGG-2162)
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation und Seminararbeit
11	**Berechnung Modulnote**	S: 35% Präsentation, 65% Seminararbeit
12	**Turnus des Angebots**	jährlich im WS

13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	Stata Blockkurs, Blockseminar (1 Semester)
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Jones A., Rice, N. Bago d'Uva, T. & Balia, S. (2013): Applied Health Economics, 2nd ed., Routledge.

1	**Modulbezeichnung** MiGG-2850	**Gesundheitsökonomische Evaluationen II** (Health economic evaluations II)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Gesundheitsökonomische Evaluationen II (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Die Thematik wird in dieser Veranstaltung aufbauend auf der Grundlagenveranstaltung im 1. Semester weiter vertieft. Insbesondere werden hier die Methoden der Lebensqualitätsmessung behandelt und kritisch diskutiert. Weiterhin werden Modellierungen in Form von Entscheidungsbäumen und Markov-Modellen theoretisch und praktisch durchgeführt. Fallbeispiele runden diese Veranstaltung ab.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - verstehen die Problematik und die Relevanz der Messung von Lebensqualitätseffekten - können entsprechende Lebensqualitätsmessungen eigenständig durchführen - sind in der Lage verschiedene Modellierungsansätze beurteilen zu können - können einfache Modellierungen selbst konzipieren, durchführen und die Ergebnisse interpretieren.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Die Pflichtveranstaltung Gesundheitsökonomische Evaluationen I sollte vor diesem Modul belegt worden sein.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Wahlbereich Master Economics: Elective compulsory subjects
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	60 min. Klausur (tw. mit MC-Aufgaben)
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Schöffski / Graf von der Schulenburg (Hrsg.): Gesundheitsökonomische Evaluationen, 3. oder 4. Aufl., Berlin u. a., 2007, 2008 oder 2012.

1	**Modulbezeichnung** MiGG-3571	**Versorgungsmanagement II** (Health services management II)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Vertiefung Versorgungsmanagement II (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Emmert, Dr Bierbaum (Firma Novartis)	

1	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
2	**Inhalt**	Digitale Versorgungsangebote haben Einzug in das Gesundheitswesen genommen, auch im Versorgungsmanagement Gesetzlicher Krankenkassen. Diese reichen von einfacheren Anwendung wie beispielsweise AU-Einreichung per App bis hin zu komplexen Angeboten mit Fokus auf die Patientenversorgung. Im Rahmen des Seminars im WS 2018/19 geht es die systematische Erhebung und Charakterisierung von digitalisierten Versorgungsangeboten Gesetzlicher Krankenkassen in Deutschland. Hierzu wird eingangs ein einheitliches Begriffsverständnis des Begriffes der Digitalisierung vermittelt. Anschließend wird evaluiert, welche digitalen Versorgungsangebote derzeit bei Gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland eingesetzt werden bzw. welche Zielsetzung diese haben.
3	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden: • Machen sich mit dem Themenkomplex der Digitalisierung im Gesundheitswesen vertraut • erheben reale Daten erheben und arbeiten mit diesen • entwickeln selbst erarbeitete Ergebniskonzepte • stellen diese ebenso wie die erreichten Ergebnisse im Plenum und vor Fachvertretern vor. • Erwerben besondere Kompetenzen im Hinblick auf die Vorbereitung und Durchsetzung von Entscheidungen.
4	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
5	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. oder 3. Semester. Beschränkung der Teilnehmerzahl. Anmeldung per E-Mail anPD Dr. Martin Emmert (martin.emmert@fau.de).
6	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: sozialökonomischer Vertiefungsbereich oder freier Vertiefungsbereich Master Arbeit und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
7	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Hausarbeit (ca. 20 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten)
8	**Berechnung Modulnote**	Hausarbeit (70 %), Präsentation (30 %)
9	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WS.
10	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h

11	**Dauer des Moduls**	1 Semester
12	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
13	**(Vorbereitende) Literatur**	▪ Elmer (2017) Die Digitalisierung des Gesundheitswesens – Handlungsempfehlungen für Politik und Akteure. GGW. 17, Heft 3 (Juli), 23–30. ▪ Digital-Gipfel (2017) Deutschland intelligent vernetzt. Digitale Gesundheit 2017. DIV Report Spezial ▪ Deutsche Bank Research (2017) Digitalisierung stärkt Gesundheitsversorgung. ▪ Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (2017) Werkstatt Digitalisierung in der Gesundheitswirtschaft – Dokumentation.

1	**Modulbezeichnung** MiGG-5501	**Planspiel: Krankenhausmanagement** (Business simulation: Hospital management)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	HS: Entscheidungstraining Krankenhausmanagement (3 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Schöffski und Mitarbeitende	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Ähnlich wie Piloten, die an einer Flugsimulatorschulung teilnehmen, trainieren Studierende in diesem Seminar Entscheidungen an einem Kliniksimulator. Zudem wird eine Hausarbeit zu einem aktuellen Krankenhausthema angefertigt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Ziel ist es, eine virtuelle Klinik erfolgreich zu leiten. Die besondere Komplexität des Systems Krankenhaus wird live erfahren. Jedes Führungsteam aus zwei bis drei Studierenden erarbeitet eigene Strategien zur Handhabung dieser Komplexität und setzt diese im Laufe der Entscheidungsrunden um. Das Verständnis für die Systemzusammenhänge wächst dabei ebenso wie die Kompetenz im Umgang mit Ungewissheit und Konkurrenz. Studierende entwickeln normative Ziele für ihre Krankenhäuser und stellen diese ebenso wie die erreichten Ergebnisse im Plenum und vor Fachvertretern vor. Sie erwerben insbesondere Kompetenzen im Hinblick auf die Vorbereitung und Durchsetzung von Teamentscheidungen in umfangreichen, vernetzten Systemen.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Die Pflichtveranstaltung Krankenhausmanagement I muss vor diesem Modul belegt worden sein.
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. Semester; Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich Master Management: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentationen und Diskussionsbeiträge (tw. in Gruppenarbeit) gelten innerhalb des Seminars als (unbenotete) Studienleistungen. Eine unbenotete, schriftliche Reflexion eines wissenschaftlichen Textesdient der Vertiefung des Stoffes (Themenvergabe in einer Vorbesprechung zu Semesterbeginn). Mit Hilfe einer abschließenden Klausur (60 Minuten, tw. mit MC-Aufgaben) wird die Prüfungsleistung ermittelt.
11	**Berechnung Modulnote**	Klausur (100 %)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im WS Der Anmeldeprozess wird rechtzeitig auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben.
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung** MIM-2632	**Management in Gesundheitseinrichtungen** (Management in healthcare institutions)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	S: Management in Gesundheitseinrichtungen	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Esslinger	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Hungenberg
5	**Inhalt**	Das Management in Gesundheitseinrichtungen birgt viele Herausforderungen. In dieser Veranstaltung erfolgt die Auseinandersetzung mit speziellen Themen des Management im Bereich des Organisationalen Wandels und des Personalmanagements. Konkret werden voraussichtlich die Themen Transformationale Führung, Übertragung der Idee des Magnethausmodells aus den USA (ANCC), Voraussetzungen eines kooperativen Handelns der Versorgungsakteure sowie Stellenwert und Status Quo der Digitalisierung betrachtet. In verschiedenen Gruppen sollen die jeweiligen Themen systematisch erarbeitet und dabei gezielt Fragen beantwortet werden. Die Ergebnisse werden präsentiert und zur Diskussion gestellt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erfassen und erörtern in Kleingruppen aktuelle Themen im Management von Gesundheitseinrichtungen und beantworten spezielle Fragen zu diesen Herausforderungen. Sie präsentieren ihre Lösungen im Plenum und diskutieren sie kritisch mit anderen Studierenden.
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine Beschränkung der Teilnehmerzahl. Anmeldung per E-Mail an Prof. Dr. habil. Adelheid Susanne Esslinger (susanne.esslinger@hs-fulda.de)
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	2. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Management: Vertiefungsbereich Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation und Hausarbeit (Das Thema der Hausarbeit soll eng an die Fragestellung angelehnt sein – eigene Ideen können aber ggf. berücksichtigt werden)
11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation (30%) und Hausarbeit (70%)
12	**Turnus des Angebots**	Jährlich im SS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird durch die Dozentin vor/zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

1	**Modulbezeichnung** MSE-3043	**Ökonometrie** (Econometrics)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Ökonometrie (2 + 2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Riphahn mit Assistierenden	

1	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Riphahn
2	**Inhalt**	Konzept der linearen Regression in Matrixnotation; Inhaltliche und statistische Interpretation linearer Regressionsmodelle; Heteroskedastie und Autorkorrelation; Maximum Likelihood Schätzung und Modelle für bivariate abhängige Variablen; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware STATA
3	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erwerben umfassende und fundierte Kenntnisse in linearen und nicht linearen Schätz- und Testverfahren und wenden diese mit Hilfe der Statistiksoftware STATA an. Sie beurteilen die Angemessenheit der Verfahren im praxisbezogenen Kontext und erstellen eigene empirische Analysen im Rahmen einer freiwilligen Hausarbeit.
4	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Grundkenntnisse Statistik und Ökonometrie im Umfang des angebotenen Brückenkurses
5	**Einpassung in Musterstudienplan**	1. Semester

6	**Verwendbarkeit des Moduls**	- Master Marketing für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18:
		  - Vertiefungsbereich Marketing Research
		  - Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Statistik“ im Vertiefungsbereich Marketing Management
		- Master Marketing (MARK-3042) für Studierende mit Studienbeginn vor WS17/18:
		  - Vertiefungsbereich Marketing Research
		  - Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Methoden“ im Vertiefungsbereich Marketing Management
		- Master Sozialökonomik: Pflichtbereich
		- Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich
		- Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
		- Master Management: Vertiefungsbereich
		- Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich

7	**Studien- und Prüfungsleistungen**	V & Ü: Klausur (90 Min)
8	**Berechnung Modulnote**	V & Ü: 100 % Klausur (Bei Notenverbesserung ist eine freiwillige, vorlesungsbegleitend erstellte Hausarbeit zu 20 % auf die Endnote anrechenbar, in der auf Basis eines Datensatzes und mit Hilfe von Stata eine empirische Fragestellung bearbeitet wird. Dabei kann sich die Klausurnote um bis zu 0,7 Notenpunkte verbessern. Die Prüfung ist nur bestanden, wenn auch die Klausur bestanden ist. Die Hausarbeit wird nur in dem Semester gewertet, in dem sie erstellt wurde.)
9	**Turnus des Angebots**	Jährlich im Wintersemester (geblockt in der ersten Semesterhälfte)

10	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
11	**Dauer des Moduls**	Erste Hälfte des Wintersemesters (geblockte Veranstaltung, pro Woche 4 SWS Vorlesung und 4 SWS Übung)
12	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
13	**(Vorbereitende) Literatur**	Verbeek, Marno, 2012, *A Guide to Modern Econometrics*, 4. A., Wiley.

Freies Wahlmodul Gesundheit I und II

Im Studiengang Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie (M.Sc.) können zwei **freie Wahlmodule Gesundheit** à 5 ECTS aus **dem gesamten Masterangebot der FAU gewählt werden. Voraussetzung ist, dass die Module einen Bezug zu Themen des Gesundheitswesens haben.**

Über die Eignung eines vorgeschlagenen Kurses entscheidet der Studiengangskoordinator/ die Studiengangskoordinatorin des Masters Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie. Die Einwilligung des Studiengangskoordinators/ der Studiengangskoordinatorin muss **vor** Prüfungsanmeldung vorliegen.

Einen **Überblick** über alle wählbaren freien Vertiefungsmodule finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage (www.gm.wiso.uni-erlangen.de → Lehre → Masterveranstaltungen MiGG-Master →Freies Wahlmodul Gesundheit I und II)

1	**Modulbezeichnung** MiGG-5481	**Masterseminar zum Gesundheitsmanagement und der Gesundheitsökonomie** (Master's seminar)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	HS: Masterseminar (3 SWS) ***(Anwesenheitspflicht)***	5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Emmert, Prof. Schöffski, Prof. Tauchmann, Prof. Wrede	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Diese Veranstaltung ist verpflichtend an dem Lehrstuhl zu absolvieren an dem die Masterarbeit geschrieben wird. Den Studierenden werden durch die Präsentation von sich in Bearbeitung befindenden Abschlussarbeiten Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, die in der Masterarbeit Anwendung finden. Zudem stellen Sie ihr eigenes Thema vor und müssen hier Methoden, Ergebnisse und Herausforderungen diskutieren. Daneben erhalten Sie hilfreiche Anregungen zum Projektmanagement und zur Vorgehensweise bei praxisnahen Masterarbeiten.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - erfahren, auf welche Art und Weise und mit Hilfe welcher Methoden wissenschaftliche Arbeiten angefertigt werden - diskutieren und hinterfragen aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen - Stellen ihr eigenes Thema sowie die Vorgehensweise bei der Erstellung der Masterarbeit vor und lernen so, fachbezogene Positionen und Problemlösungen argumentativ zu verteidigen. - Lernen Feedback zu geben und ggf. Kritik angemessen zu formulieren
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Voriger Besuch der Module des 1.-3. Semesters
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	3. oder 4. Semester (Semester der Masterarbeitserstellung)
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Masterphase
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Präsentation
11	**Berechnung Modulnote**	Präsentation (100%)
12	**Turnus des Angebots**	WS und SS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch und Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	Wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	**Modulbezeichnung-** MiGG-1999	**Masterarbeit** (Master's thesis)	**30 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Masterarbeit (0 SWS)	30 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Emmert, Prof. Schöffski, Prof. Tauchmann, Prof. Wrede	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Schöffski
5	**Inhalt**	Die Masterarbeit stellt eine freie wissenschaftliche Arbeit dar, die sich mit Themen im Kontext des Gesundheitswesens und der Gesundheitswirtschaft beschäftigt.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden - strukturieren wissenschaftliche Fragestellungen - entwickeln Lösungsansätze zur Beantwortung der wissenschaftlichen Fragestellungen und arbeiten diese aus - bewerten und diskutieren Optionen der Bearbeitung
7	**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**	Abgeschlossener Pflichtbereich
8	**Einpassung in Musterstudienplan**	4. Semester
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Master Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Masterphase
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Masterarbeit: Schriftliche Arbeit
11	**Berechnung Modulnote**	Masterarbeit 100 %
12	**Turnus des Angebots**	WS und SS
13	**Arbeitsaufwand**	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 900 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch oder Englisch
16	**(Vorbereitende) Literatur**	